

# Verbände

Informationsdienst  
für die Führungskräfte  
der Verbände

# report

www.verbaendereport.de

**Mitglieder**

**Management**

**Kommunikation**

**AUSGABE 06|2011**



## SCHWERPUNKT

### Vergütungsreport 2011/2012: Führungskräfte in Verbänden

- Die Verdienstmöglichkeiten der Führungskräfte in Verbänden

## WEITERE THEMEN

### Verband & Management

- Berufliche Weiterbildung als Bindungsinstrument für Mitglieder von Verbänden

### Verband & Kommunikation

- Erst die Strategie festlegen, dann ins Web 2.0 einsteigen

### Verband & Tagung

- Meeting Place Berlin
- Tagen in der Schweiz

„Eine markt- und leistungsgerechte Vergütung ist angesichts des spürbar zunehmenden ‚War for Talents‘ gleichermaßen für Unternehmen wie für Verbände unverzichtbar.“

(Christian Näser, Mitglied der Geschäftsleitung,  
Kienbaum Management Consultants GmbH)

# Liebe Leserin, lieber Leser!

## MEHR VERDIENEN IM VERBAND

Die stete Anpassung an politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen und die steigende Erwartungshaltung der Mitglieder erfordern von Verbänden eine permanente Professionalisierung auf der Managementebene. Um allen Aufgaben gerecht zu werden und die Erwartungen der Mitglieder zu erfüllen, benötigen Verbände qualifizierte und engagierte Mitarbeiter. Diese erwarten adäquate Eintritts- bzw. Bleibeanreize. Zugleich müssen Verbände ihre Personalkosten unter Kontrolle haben. Eine transparente und sowohl intern als auch extern angemessene Vergütung ist daher eine wichtige Voraussetzung für eine Optimierung des Vergütungssystems, eine wettbewerbsfähige Vergütungspolitik und motivierte Mitarbeiter. Die 20. Studie „Vergütungsreport 2011/2012 – Führungskräfte in Verbänden“, die die Kienbaum Vergütungsberatung in Kooperation mit der DGVM kürzlich durchführte, hatte die Höhe und Struktur der Vergütung vor dem Hintergrund verschiedener Merkmale der Verbände und Verbandsführungskräfte zum Gegenstand. In dieser Ausgabe erfahren Sie – umfassend und exklusiv – mehr zu den wesentlichen Ergebnissen.

**Hinweis:** Beim 6. Forum Verbandsrecht am 14. und 15. November 2011 in Düsseldorf wird Christian Näser, Mitglied der Kienbaum-Geschäftsleitung, die Ergebnisse der Studie vorstellen. Titel des Referates: „Vergütungsstudie 2012 – Was ist eine ‚leistungsrechte Vergütung‘ und wie bezahlen Verbände im Vergleich zur Wirtschaft?“.



## IHRE REDAKTION

# IMPRESSUM

### Redaktion

Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.  
Andrea Birrenbach (AB)  
Helmut Martell (HM)  
Tim Richter (TR)

### Ständige redaktionelle Mitarbeit

Dr. Winfried Eggers (WE)  
Ralf Wickert (RW)  
Miriam Krause (MK)

### Gastautoren

[www.verbaende.com/gastautoren](http://www.verbaende.com/gastautoren)

### Adresse

Verbändereport  
Burgstraße 79  
53177 Bonn

Postfach 2003 55  
53133 Bonn

Telefon: (02 28) 93 54 93-30  
Telefax: (02 28) 93 54 93-35  
[info@verbaendereport.de](mailto:info@verbaendereport.de)  
[www.verbaendereport.de](http://www.verbaendereport.de)

### Bezugspreise

10 Ausgaben: 155 €  
5 Ausgaben: 80 €  
Einzelbezug: auf Anfrage

### Satz & Gestaltung

Rainer Focke, [focke@verbaende.com](mailto:focke@verbaende.com)

### Druck

Druck-Center-Meckenheim DCM  
53340 Meckenheim

### Anzeigen

Angelika Janßen, [janssen@verbaende.com](mailto:janssen@verbaende.com)

Es gilt Anzeigenpreisliste 4/2009  
siehe: [www.verbaende.com/media](http://www.verbaende.com/media)

### Verlag

**Verbändereport** ist eine Publikation der businessFORUM Gesellschaft für Verbands- und Industriemarketing mbH, Bonn

ISSN 0720-9363

### Urheberrecht

Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

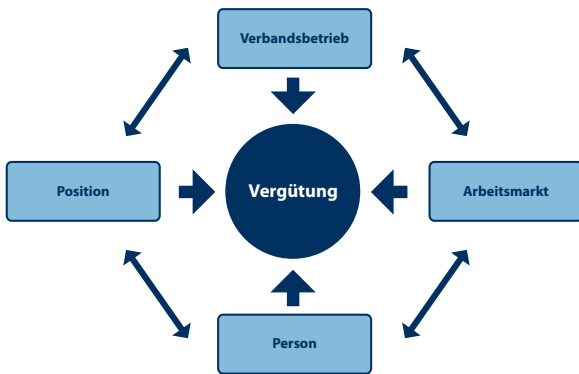
Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die unverlangte Zusendung von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine Gewähr übernommen. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und online) vorausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter [www.verbaendereport.de](http://www.verbaendereport.de).

Für die Inhalte von Sonderseiten und für die „Nachrichten des Seminars für Vereins- und Verbandsforschung“ gilt das jeweils angegebene Impressum.

Leserbriefe mit Statements, Anregungen, Lob und Kritik bitte an:  
Redaktion **Verbändereport**, Postfach 2003 55, 53133 Bonn

oder per E-Mail an  
[redaktion@verbaendereport.de](mailto:redaktion@verbaendereport.de)

SCHWERPUNKT 06



**Vergütungsstudie 2011/2012: die Verdienstmöglichkeiten der Führungskräfte in Verbänden**

Mit den vielfältigeren und umfassenderen Aufgaben von Verbänden wachsen auch die an sie gestellten Anforderungen – gerade in und nach wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Wie in Wirtschaftsunternehmen sieht sich auch das Verbändemanagement den Herausforderungen aus politischen und wirtschaftlichen Veränderungen, weiterer Professionalisierung und Erhöhung der Mitgliederbindung zunehmend gegenübergestellt. Diesen Herausforderungen können die Verbände nur mit qualifizierten und engagierten Führungskräften begegnen. Führungskräfte mit hoher Einsatzbereitschaft wiederum erwarten für ihr Engagement eine leistungsgerechte Vergütung.

VERBAND & MANAGEMENT 14



**Berufliche Weiterbildung als Bindungsinstrument für Mitglieder von Verbänden**

1987 hat die Gesellschaft für Informatik (GI) die Deutsche Informatik-Akademie gegründet, um ihren Mitgliedern Angebote zur qualifizierten beruflichen Weiterbildung bieten zu können. Ein Praxisbeispiel für erfolgreiche Mitgliederbindung und -neugewinnung.

VERBAND & KOMMUNIKATION 20



**Erst die Strategie festlegen, dann ins Web 2.0 einsteigen**

Verbandskommunikation zwischen Facebook und klassischen Medien: Helfen Facebook und Twitter wirklich, die Ziele eines Verbandes zu erreichen? Beim Forum Verbandskommunikation „Go Social Network?“ diskutierten Referenten und Teilnehmer an einem Strategie- und einem Praxistag Chancen und Risiken des Web 2.0.

## Der Verband als Arbeitgeber

Verbandsmitarbeiter – seien es Geschäftsführer, Referenten oder Assistenten – werden üblicherweise im Rahmen eines Anstellungsverhältnisses beschäftigt. „Echte“ Geschäftsführer, die dann im Regelfall auch geschäftsführende Vorstandsmitglieder oder besondere Vertreter im Sinne von § 30 BGB sind, gibt es in Verbänden nur wenige.

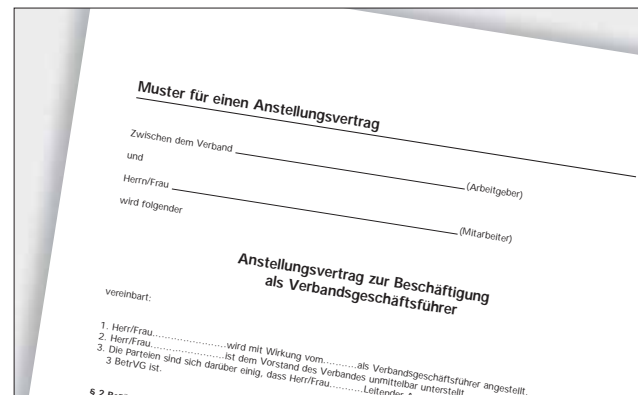
## Meeting Place Berlin – tagen mit Geschichtsbezug

Sie verschafften sich einen eigenen Eindruck: 144 Gäste aus 25 Ländern nahmen am sechsten Meeting Place Berlin teil, um selbst zu erleben, was die Hauptstadt für Tagungsreisende bereithält. Es standen Site Inspections in Museen und Industriedenkmälern an, die Teilnehmer begutachteten Tagungsräume und führten Einzelgespräche mit den lokalen Anbietern. Vom 7. bis zum 11. Juli hatte das Berlin Convention Office (BCO) von visitBerlin eingeladen, um die vielseitige Tagungsmetropole vorzustellen.

## Tagen in der Schweiz

Die Schweizer haben es in die Top 10 geschafft: Der Alpenstaat belegt den zehnten Platz, vergleicht man die Länder, die weltweit die meisten Verbandskongresse veranstalten. Kein Wunder, die Schweizer sind für diese Aufgabe gut gerüstet. Rund 1.300 nationale Organisationen sind im „Land der Verbände“ angesiedelt.

### VERBAND & RECHT 30



### VERBAND & TAGUNG 37



## INHALT

- |                            |                        |                          |
|----------------------------|------------------------|--------------------------|
| 03 ... aus der Redaktion   | 24 Spektrum            | 63 Partner der Verbände  |
| 03 Impressum               | 30 Verband & Recht     | 68 Inserentenverzeichnis |
| 06 Schwerpunkt             | 37 Verband & Tagung    | 69 VR-Aboformular        |
| 14 Verband & Management    | 54 Bücher für Verbände | 70 Gehört & Gelesen      |
| 18 Marketing-Kolumne       | 55 Personalien         |                          |
| 20 Verband & Kommunikation | 58 Stellenmarkt        |                          |